

# Neu-Braunfelsche Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Siband.

Jahrgang 24.

Freitag, den 18. August 1876.

Nummer 39.

## Eine Feuerprobe und ihr Lohn.

Von M. G.

Auf dem blühenden Feste der Erde, im vollsten Blüthenstande nicht allein begreift man den Helden; man trifft auf sie in allen Lebenslagen und auf jeder Altersstufe, die weit genug für selbstständiges Denken und freies Handeln ist. Von einem solchen jugendlichen Helden wollen wir erzählen, und um so feiner, als er nicht das Opfer seiner bezaubernden Schönheit geworden, sondern durch sie den reichsten Lohn gefunden hat.

Am 1. Juli, als die feierliche Feier noch in voller Blüthe stand und neben gelehrten Reden, die man nicht in Schub drücken konnte, auch durch die Probe männlicher Vauvour sich hervorhob, brach in der Stadt B. ein Feuer aus. Es war eine allseitige Feuerbrunst und die nächste Ursache hatte sieben die sechste Menschenhand verurtheilt; die Strafen waren bereits verurtheilt, und die Richter in diesen Fällen erließen, als die nächste Ursache durch das Anschlag der Feuerlöcher unterbrochen wurde. Die die Hitze nicht scheuten und den verübten Feinden Speizen nach der Brandstätte folgenden Bürger besaßen sich vor einem vierfachen, von mehreren Familien bewohnten alten Hause in der Hauptstraße, dem die Flamme schon so bald mitteilen, daß an dessen Rettung nicht zu denken war. Die groß und immer der Eifer und die Hingebung der freiwilligen Feuerwehr jener Tage bewies, konnte doch die Flamme mit dem besten, das Dampfheiß, Pfeifkraft, Telegraphie und halbmännliche Organisation zumal in seine Hände nicht so leicht verlagert. Das Signalfeuer legte nach sich sehr unvollkommen, denn am 11. Juli, wie später geschah, die Feuerlöcher nach 15 Minuten anfangen zu lassen, wurden sie ja nach der Größe der Feuer nur mehr oder weniger dünnlich gelüftet. Die Feuerlöcher konnten nicht so leicht auf den Feuer unterliegen, was geschah es auch in seiner Winternacht zu B., denn als die Speizen zur Stelle gelangten, hatte das Feuer schon solche Fortschritte gemacht, daß die Flamme noch auf dem Dachschalme schlugen. Man knapper noch nur gelang es, unter dem Schutze der endlich gegen das Haus gerichteten Wasserstrahlen den Feuer aus dem Gebäude zu heben und einen Teil ihrer Kraft zu retten. Die Feuerlöcher und die ihnen fehlenden Bürger waren noch mit dem Herausziehen von Hausgeräth, um den unteren noch nicht in vollem Braute gebundenen Wasserstrahl, als eine lange Wälder, ihre kleine Tochter veranlaßt, mit durchdringendem Angstschrei durch den gegenwärtigen Corton brach, um sich ins das brennende Haus zu stürzen. Ihr Töchterchen von fünf Jahren, in einer Kammer der ersten Etage schlafend, war in der Vermischung und Unerschütterung vergessen worden und befand sich noch im brennenden Hause. Die bei dieser Entdeckung außer sich gerathene Mutter mußte mit Gewalt von einem Vorhaden abgehalten werden, das bei ihrer Angst und Sinnverwirrung nur ihren eigenen Schaden zuzufügen, oder feineswegs die Rettung ihrer Kinder zu verzögern hätte. Man rief die Mutter, davon abzuhalten, mit dem Versuch, das das Mädchen nicht verurtheilt werden solle, die Kleine zu retten. Man war der Ansicht, das Feuer auszuweiden, auf die Verschärkung des Vormannes der Köchinnenschaft seinen großen Glauben setzen zu dürfen, so bereit man sich doch, gegen das Haus zu legen und Wasser zu spritzen, so bereit man sich doch, die Mutter an ihrem Hinweg zu hindern, um mit vereinter Kraft gegen ihren Theil des Hauses spielen zu lassen, in dem das schreiende Kind zurückgelassen worden. Während die brennenden Wasserstrahl erstickt und mit möglicher Eile zur Auslieferung gebracht wurden, drängte sich ein etwa vierjähriger Knabe von hiesigem Aussehen, mit entschlossener Miene durch die Umkleiden und sprach, die feierlichen Worte von dem Mann gebietet: „Herr, ich kann das kleine Mädchen retten. Sie heißt Lotte Wilhelmine, ich kenne sie und weiß wo sie ist.“ Er war es, der den Knaben, genügend Wasser in die Hände zu bringen, ihn so erstickt abzurufen vermag. Lassen Sie Ihre Leute die Schritte auf die Treppen steigen, dann kann die Rettung möglich sein. Es ist der Herr.“

Aber mein wackerer Junge, entgegnete der Ingenieur, „heißt Du denn nicht, daß

## Die Treppen bereits heruntergefallen.

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

## Die Treppen bereits heruntergefallen.

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

## Die Treppen bereits heruntergefallen.

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

## Die Treppen bereits heruntergefallen.

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

## Die Treppen bereits heruntergefallen.

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

Das Kapital in Kapitalen haben; der Zinsfuß aber wird bei jeder weiteren Stelle, also mit der wachsenden Unflüchtigkeit des Kapitals, höher werden müssen.

Doch nicht dieses ist der Grund, hat sich schon in früheren Zeiten in Deutschland zu Berlin gezeigt und zeigt sich noch deutl. Trop des augenblicklich in Deutschland besitzenden hohen Zinsfußes sind noch heute in Berlin Kapitalisten zu 4 und 5 Prozent auf Zinslosten zur pupillärlichen Stelle ausgegeben, während gewöhnlich der beste Zinsfuß zu 5 Prozent laum, wenigstens nur mit außerordentlichen Verlusten, zu beschaffen sind. Dasselbe Verhältniß tritt auch bei anderen Darlehen ein, denn je größer die Sicherheit des Darlehens oder des Wechseln, je geringer wird der Zinsfuß sein, welcher bei Wechseln durch den Verlust bedingt wird, der beim Verlust des Wechseln erlitten werden muß. Wechsel auf erste Banquierhäuser, welche eine absolute Sicherheit gewähren, können ohne allen Verlust verkauft werden, während zweifelhafte Papiere oft 100 und mehr Prozent — für das Jahr brochen — durch den zu erheblichen Verlust an Zinsen zogen.

Auf obige Art und Weise wird die Höhe des Zinsfußes bedingt.

## Anzeigen.

### J. Landa's Mühlen-Depot.

Joseph Landa's Mühlen-Depot befindet sich in seinem alten Store am Markt-Platz in Neu-Braunfels.

### Frisches Korn- und Weizenmehl, Roggenmehl

geschrotetes Korn und Roggen wird im Depot verkauft und umgetauscht wie auf der Mühle.

Besitzt den höchsten Preis für Weizen.

A. Eitel, jun. Wm. Schmidt, G. Wagenführer.

## F. Hampe, Definitiver Notar.

Guadalupe Hotel  
Emil Braun, Proprietor.  
New Braunfels, Texas.

## Möbel Möbel!

Eugen Ebersberger, Lumber-Yard  
in  
Caselstraße, Neu-Braunfels.

## Z. Behring & Gramm.

Professionen, Eifenwaren, Hüten, Stiefeln und Stulpen, Droguen, chemischen Produkten, Färber-Artikeln, Bandagen, Patent Medicinen.

Das Landestuch zu 35 Dollern.  
Der Untergrund macht hiermit bekannt, daß er mit heutigen Tage ein Lumber-Yard eröffnet hat, und liefert alle Arten von Bauholz und Bretter an Hand hat.

Die Medicin hat sich sehr und von besser Qualität und werden alle sehr genehmigt.

„Aber mein wackerer Junge, entgegnete der Ingenieur, „heißt Du denn nicht, daß

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“

„Aber nein, ich kenne sie.“





Verschiedenes.

Dem jungen Väterkönig.

Wider den kaiserlichen König Maximilian...

Petersburg, 14. Juli. Auf Anordnung...

Interessante Nachrichten der spanischen...

Der russische Graf Kasimir...

Über die Ermordung des Kaisers...

Der jetzige Kandidat...

Ein Verursacher...

Humoristisches.

Die getrocknete Wahl...

Ein Herr, ein Mitglied...

Der Herr, ein Mitglied...

Der Herr, ein Mitglied...

Der Herr, ein Mitglied...

Der Herr, ein Mitglied...

Der Herr, ein Mitglied...

Der Herr, ein Mitglied...

Der Herr, ein Mitglied...

Der Herr, ein Mitglied...

Der Herr, ein Mitglied...

Der Herr, ein Mitglied...

Der Herr, ein Mitglied...

Der Herr, ein Mitglied...

Der Herr, ein Mitglied...

Der Herr, ein Mitglied...

Der Herr, ein Mitglied...

Anzeigen. H. C. Burke.

Advokat und Rechtsanwalt...

HOLMAN'S AGUE AND LIVER PAD...

Ein mehrkwichtiges gutes Ding!

Es curirt Alles!

Dr. W. W. Fairchild...

R. F. George...

New Braunsfels Woolen Manufacturing Co.

Woolens, Casimere, Jeans...

George Pfeuffer, Chr. Pfeuffer...

George Pfeuffer & Broth...

Korn- und Baumwoll...

Cotton Plant Koch...

Ernst Grüne, jun.

H. R. Schuhmacher's Brewery...

Zu verkaufen.

Zu verkaufen.

M. E. Repler, BANKER.

Befördert Einwanderer von...

Jean Henry Eward, Uhrmacher.

Zan Antonio Anzeigen. Wandelbaum & Frank.

französischen, deutschen und einheimischen...

Peter Jonas...

G. Henne...

Chas. Hasenbeck, BAR-ROOM.

Zu verkaufen.

Mar mor Werkstätte...

Julius Reich, Bar-Room und Billard.

John Müller...

C. Flöge...

Groceries, Saddlery-Hardware, Crockeries...

Gebrüder Scholl's...

Gustav Gerlich, Mechaniker.

Julius Harms...

Jean Henry Eward, Uhrmacher.

Ernst Grüne, jun.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen.

M. E. Repler, BANKER.

Befördert Einwanderer von...

Jean Henry Eward, Uhrmacher.

Ernst Grüne, jun.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen.

M. E. Repler, BANKER.

Befördert Einwanderer von...

Jean Henry Eward, Uhrmacher.

Ernst Grüne, jun.

J. Jahn, Neu Braunsfels, Texas.

Möbeln jeder Gattung...

W. O. Hutchison, J. O. Walker...

Chas. Hasenbeck, BAR-ROOM.

Zu verkaufen.

Mar mor Werkstätte...

Julius Reich, Bar-Room und Billard.

John Müller...

C. Flöge...

Groceries, Saddlery-Hardware, Crockeries...

Gebrüder Scholl's...

Gustav Gerlich, Mechaniker.

Julius Harms...

Jean Henry Eward, Uhrmacher.

Ernst Grüne, jun.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen.

M. E. Repler, BANKER.

Befördert Einwanderer von...

Jean Henry Eward, Uhrmacher.

Ernst Grüne, jun.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen.

M. E. Repler, BANKER.

Befördert Einwanderer von...

Jean Henry Eward, Uhrmacher.

Ernst Grüne, jun.

Zu verkaufen.

Edw. Haegelin, Bäckerei und Conditor.

G. Nunge & Co., ein großes Geschäft in Groceries...

J. P. Penhorne, Beer-Saloon...

Forster, Ludlow & Co., BANKERS...

Rehme, Simmons Liver Regulator...

Effectual Specific...

Ren. Alexander Stephens...

Gebrüder Scholl's...

Gustav Gerlich, Mechaniker.

Julius Harms...

Jean Henry Eward, Uhrmacher.

Ernst Grüne, jun.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen.

M. E. Repler, BANKER.

Befördert Einwanderer von...

Jean Henry Eward, Uhrmacher.

Ernst Grüne, jun.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen.

M. E. Repler, BANKER.

Befördert Einwanderer von...

Jean Henry Eward, Uhrmacher.

Ernst Grüne, jun.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen.

M. E. Repler, BANKER.

Befördert Einwanderer von...

Hoffmann's Schuh und Modewaaren.

1870...

Hüten, Blumen, ...

DE AUGUST KOENIG'S HAMBURGER...

HAMBURGER ROPPEN...

Das alte deutsche Heilmittel...

Interleibes...

Unverdaulichkeiten...

Diabetes...

Hamburger Tropfen...

Manhood, How Lost, How Restored...

Manhood, How Lost, How Restored...

Manhood, How Lost, How Restored...

Manhood, How Lost, How Restored...

Manhood, How Lost, How Restored...

Manhood, How Lost, How Restored...

Manhood, How Lost, How Restored...

Manhood, How Lost, How Restored...

Manhood, How Lost, How Restored...

Manhood, How Lost, How Restored...

Manhood, How Lost, How Restored...

Manhood, How Lost, How Restored...

Manhood, How Lost, How Restored...

Manhood, How Lost, How Restored...

Manhood, How Lost, How Restored...

Manhood, How Lost, How Restored...

Manhood, How Lost, How Restored...

Manhood, How Lost, How Restored...